

Abozinsatzpreis:
Jährlich: 5 Thlr. 10 Ngr. in Sachsen.
Jährlich: 10 Ngr. im Auslande.
Monatlich in Dresden: 15 Ngr.
Einzelne Nummern: 1 Ngr.
Postzinspreis:
Für den Raum einer gesetzten Zeile: 1 Ngr.
Unter „Empfangen“ die Zeile: 2 Ngr.
Urkosten:
Täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage,
Abends für den folgenden Tag.

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redakteur: J. G. Hartmann.

Amtlicher Theil.

Dresden, 24. April. Se. Königliche Majestät haben genehmigt zu genehmigen geruht, daß der Oberleutnant und Adjutant v. d. R. Edmund von der Bock, und dessen Ehefrau Caroline Friederike Anna geborene von Klücker, sowie die gesammten aus deren Ehe geborenen Nachkommen beliebter Gesichts, deren Namen: „von der Bock“ fügbar“ aussuchen und das von Klücker'sche Kap- pen dem von der Bock'schen befügen.

Bekanntmachung.

Nachdem der jetzige Advoct Franz Gustav Roß in Stollberg der absolutistischen und Rotarists- partie entzagt ist, und diese Entzagung angenommen werden ist, so wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dresden, am 20. April 1863.

Ministerium der Justiz.

Dr. v. Behr.

Richtlicher.

Bekanntmachung.

Nachdem das Königliche Finanzministerium auf den Ratung der Königlichen Landeskulturrentenbank-Beratung beschlossen hat, die nach der Bekanntmachung vom 11. Juni 1860 (siehe Dresdner Journal Nr. 138 und Leipzig Zeitung Nr. 142 vom Jahre 1860) wegen Realisierung fälliger Landeskulturrentbrief-Büsten und Kapitale bei der Bezirkssouveränität zu Leipzig getroffene Einrichtung auch auf läßlich werdende Landeskulturrentenbanken und Kapitale aufzubehalten und gesamte Bezirkssouveränität ebenfalls mit diesem Einlösungsgeschäfte beauftragt worden ist, so wird Solches für die Betheiligten hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dresden, am 23. April 1863.

Königliche Landeskulturrentenbank-Beratung.

Dr. Scharschmidt.

Richter.

Nichtamtlicher Theil.

Übersicht.

Telegraphische Nachrichten.
Telexgraphisch. Wien: Zur politischen Fragegenauigkeit. Denkender Zusammensetzung des Reichsrathes. Bischof Hefler nach Rom. Die Depeche nach St. Petersburg. — Innsbruck: Protestantischer Gottesdienst. — Ausfall der Urnähren. — Kassel: Aus der Ständeversammlung. — Coburg: Apothekerversammlung. — Paris: Budgetberathung. Domänenleitung zu Spanien der in Spanien vertriebenen Protestanten. Die Depeche nach St. Petersburg. Prinz v. Wales erwartet. — Madrid: Aus der Deputiertenkammer. — London: Parlamentsverhandlungen. — Rio de Janeiro: Kriegsschaupläze. — Der politische Aufstand. (Bekanntmachungen des Pariser Oberpolizeimeisters. Berichte über Gesetze.) Geschwätz und Berzeugungen. — Österreichische Nachrichten. — Personalausrichtungen (Leipzig, Wiesbaden, Bittau, Koblenz, Aachen). — Geschäftsbuchungen. (Wittweib.) — Postkosten. — Zinsrate. — Tageskalender. — Börsen-nachrichten.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Sonntag, 26. April, Nachmittags. Wie die heutige Generalversammlung für Österreich vernimmt, ist die Entzierung des Kaisers wegen

Feuilleton.

Dresden, 27. April. In der gestern abgehaltenen Generalversammlung des am 18. September 1829, dem hundertsten Geburtstage Moses Mendelssohns, hier erzielten Mendelssohnvereins „zur Förderung nützlicher Tätigkeit unter der höchsten jüdischen Jugend“ wurden die vom Verwaltungsrathe im Entwurfe vorgelegten Statuten, welche an Stelle der „Vorläufungen“ zuvor bestimmt sind und welche der inzwischen zur Bildung gelangten Bildung, welche den lichtern Seitenhälften entsprechen, zur Diskussion gebracht und angenommen. Nach diesen, den Mitgliedern demandirten Druckschriften zuzufertigenden Statuten ist der Zweck des Mendelssohnvereins: „Schwärzung der Mittel vorwiegend zur Erziehung von Handwerkern, sodann zum Schulz höheren Schulen, technischer Anstalten, Seminare und Universitäten — dahin erweitert worden, daß auch Frauen, denen die neue Geschäftigung die gewöhnliche Selbstständigkeit ermöglicht, die zur Erziehung angewesener Geschäftsmänner erforderliche Unterstüzung erhalten, daß ferner auch zum Stabellissement und gewöhnlichen Fortkommen in 5 Jahren ratsame, rücksichtsvolle Darlehen bis zu 50 Thlr. ohne, bis zu 100 Thlr. gegen Bürgschaft zweier Vereinsmitglieder gewährt werden können. Endlich ist auch in Erkenntnung des Gründungsredes die Culturförderung überhaupt und für die Zukunft die Gründung einer Vereinbibliothek in Aussicht genommen worden. Die zu Unterstüzungserfordernisse auf den Kreis des Verwaltungsrathes oder der Vereinsmitglieder angewiesen. Der aus fünf Personen bestehende Verwaltungsrath wird von fünf zu fünf Jahren durch Stimmabstimmung von zwei, den drei Mitgliedern ernannt. — Die durch Wahleinheit eines der letzten Vereinsmitglieder, des Herrn Geh. Rathes Dr. Hönel, hoch-

eingruftung des siebenbürgischen Landtags bereits herabgelöst. Die Einberufung desselben noch Hermannstadt steht für den 1. Juli bevor.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Brüssel, Sonntag, 26. April. Der bissige französische Gesandte, Molaret, hat durch eine Circularbeteiligung Drouot die Kunst den Auftrag erhalten, die belgische Regierung einzuladen, den Schritten der Großmächte in der polnischen Angelegenheit sich anzuschließen.

London, Sonntag, 26. April. Der Dampfer „Canada“ ist mit 20.000 Dollars an Contanten und Nachrichten aus New-York vom 16. d. eingetroffen. Die Befürchtungen eines Krieges mit England waren im Innern. Die Unionisten hatten die Einnahme Charlestons aufgegeben. Die „New-York Tribune“ versichert, daß der Staatssekretär Seward an England eine Note gerichtet habe, die England für die Erlaubnis zum Bau von Fächerfischen für den Sonderrund verantwortlich macht.

Aus Puebla wird vom 24. März berichtet, daß das Hauptquartier des Generals Terry sich einen Meile vor Puebla befindet, daß die Franzosen die Höhe vor Puebla besetzt haben.

Der Court auf London war in New-York 166, Goldlogio 53%, Baumwolle 67.

St. Petersburg, Sonntag, 26. April, Vormittags. Das „Journal de St. Petersburg“ antwortet den Journals, welche behaupten, daß die gegenwärtige Regierung nichts für Polen gethan habe, indem es die Maßnahmen aufzählt, die bis zum Januar 1863 in Kraft getreten seien.

Tagesgeschichte.

Wien, 26. April. Die „A.G.“ bespricht das Telegramm aus der frankfurter „Europe“, daß die drei Mächte die Abberufung ihrer Gesandten von St. Petersburg befohlen hätten, falls der Zar den bekannten Notenforderungen nicht entspreche, „als eine Fabel“. Zugleich demonstriert diese Correspondenz die aus Berlin stammende Wissenschaft, daß das österreichische Cabinet sich bereit erklärt habe, die Vermittlung zwischen den Westmächten und Russland zur Ausgleichung der Zwischenfälle zu übernehmen.

(C. Dkt. 3.) Der Reichsrath wird aller Wahrscheinlichkeit nach am 28. Mai zusammentreten. Außer den bekannten Verlagen soll auch das Gesetz über die politische Organisation, bereits in der früheren Session angekündigt, vorgelegt werden. In der inneren Session ist die Regierung überhaupt bemüht, soweit thunlich, jene Veränderungen einzuführen, welche vom Abgeordnetenhaus bei der Budgetberathung als Wünsche aufgestellt wurden, und sollen dieselben schon im nächsten Budget wenigstens teilweise ihren Ausdruck finden. Wer hören, daß Einnahmen und Ausgaben sich bis auf die zur Rückzahlung der Capitalien nötigen Aufgaben decken werden. — Begehr der interconfessionellen Beziehungen wird in Rom höchst unterhandelt, und ist ja diesem Zwecke Bischof Hefler dorthin abgegangen.

Die „Bob“ spielt in Hollanden den Vorläufer der Depeche mit, welche Graf Reichenberg am 12. April an den österreichischen Geschäftsträger in St. Petersburg gerichtet hat:

„Seit der Riedltag und Verzweigung der ihrer Zahl und Organisation nach bedeutsamsten bewohnten Ländern (auch

seinen) darf man annehmen, daß der Zustand in Polen ein weniger erträgliche (molles siccus) Verhältnisse zurückführte. Diese Thalisse, welche die römische Regierung der bis dahin den ihr auf ihre Werte und die militärische Kraft zu erkennende Russland entzogen, gehabt und heute, ihre Zustimmung auf den unbedeutenden (sachlichen) Unterschied zu legen, welche die Russen in Polen auf unter eigenen Prozessen üben. In der That ist es unmöglich, daß Solches nicht von so belästigendem (deplorablem) Ergebnisse denkt werden, wie wir sie in den unmittelbaren Nähe unserer Grenzen erleben. Es sind auf die Weise der französischen Regierung einige Verlegungen (de graves embarras) bereitstehen.

Am 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich